

## Jahresbericht 2020 der Swiss Insurance Medicine

### **SIM-Vorstand**

Der Vorstand hat sich im Jahre 2020 nur einmal getroffen, die Geschäftsleitung viermal. Eine Klausurtagung fand im Jahr 2020 pandemiebedingt nicht statt.

Das Jahr war bei der SIM massgeblich geprägt durch Massnahmen, trotz pandemiebedingter Einschränkungen die Administration von SIM und deren Weiter- und Fortbildungen sicher zu stellen. Früh entschieden wir uns dazu, sämtliche Sitzungen und Veranstaltungen online durchzuführen. Dies gelang durch hohes Engagement und hohe Professionalität aller daran beteiligter Personen; ganz besonders möchte ich die Geschäftsstelle bei der Medworld AG, den Vorstand, die Geschäftsleitung, die Bildungsbeauftragten, die Moderatorinnen und Moderatoren der SIM und die Referentinnen und Referenten nennen und diesen für ihr Engagement und ihre Flexibilität danken. Ferner möchte ich den Teilnehmern der jeweiligen Veranstaltungen danken, dass sie uns unter ungewohnten Bedingungen die Treue gehalten und in sehr hoher Zahl unsere Veranstaltungen besucht haben. Auch unter diesen pandemieangepassten Bedingungen fielen die Bewertungen der online durchgeführten Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen exzellent aus.

Wir erreichten so trotz düsterer Aussichten in der zweiten Jahreshälfte 2020 ein ausgeglichenes finanzielles Ergebnis. Nach der Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf CHF 200.-/Jahr, welche von der GV im Jahr 2020 beschlossen wurde, ist der Bestand der Mitglieder stabil geblieben; wir können nun Administration und Serviceleistungen im Mitgliederbereich knapp kostendeckend führen, was zuvor nicht der Fall war. Massgeblich dazu beigetragen haben der erfolgreiche Abschluss und die Weiterentwicklung einer neuen Administrationssoftware.

Wir erhielten im Rahmen der staatlichen pandemiebedingten Fördermassnahmen ein zinsloses Darlehen, welches zu jeder Zeit die Liquidität der SIM sicherstellte und weiterhin sicherstellen wird. Mit einem konsequenten, engen Controlling konnten wir die Kosten auf einem überschaubaren Niveau halten, trotz zahlreicher notwendig gewordener Umplanungen und Zusatzausgaben zur Umstellung auf einen reinen online-Betrieb.

Die SIM trieb 2020 weiterhin Kooperationen mit anderen Institutionen voran; so konnte die Interessengemeinschaft Ergonomie, welche für die Zertifizierung der Weiterbildungen für die Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit zuständig war, in die SIM überführt werden. Sie wurde in die neue Arbeitsgruppe BERE (Berufliche Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie) integriert, in der Nachfolge der AG Eingliederung, deren Arbeit zuvor sistiert worden war. Mit der Universität Luzern wurde eine Kooperation in Lehre und Forschung eingefädelt, welche in Form eines Letters of Intent finalisiert wurde; die Aufnahme von diversen gemeinsamen Aktivitäten ist für Herbst 2021 vorgesehen. Aktuell laufen weitere Verhandlungen über Kooperationen, über welche der Vorsitzende der WBK, Dr. Bruno Soltermann, an der GV informieren wird.

Die SIM war bei der Qualitätssicherung im Rahmen von versicherungsmedizinischen Gutachten engagiert; unter ihrer Federführung wurden im Jahr 2020 die allgemeinen Leitlinien zur versicherungsmedizinischen Begutachtung und die Leitlinien für die polydisziplinäre versicherungsmedizinische Begutachtung mit Beteiligung der massgeblichen Fachgesellschaften (Rheumatologie, Neurologie, physikalische Medizin und Rehabilitation, Orthopädie und Psychiatrie) abgeschlossen.

Durch die Initiierung, Vernetzung und durch eine finanzielle Unterstützung über die SIM konnten zahlreiche neue Interventionsgruppen gebildet und bereits bestehende bekanntgemacht und vernetzt werden. Die SIM war und ist zudem in einer Arbeitsgruppe des BSV engagiert, in welcher operationalisierte Kriterien für ein Instrument zur Erfassung der Ergebnisqualität entwickelt werden.

Die Vorbereitungen für den EUMASS Kongress, - pandemiebedingt von September 2020 auf September 2021 verschoben -, wurden im Jahr 2020 intensiviert. Die SIM entschied sich, diesen Kongress unabhängig von der Entwicklung der Pandemie in jedem Fall online durchzuführen, um die finanziellen Risiken, welche sich sonst ergeben hätten, einzuschränken; mit zu diesem Entscheid beigetragen haben die positiven Erfahrungen mit der

neuen Technologie im Rahmen unserer Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, welche ebenfalls bis auf Weiteres nur online durchgeführt werden.

## **SIM-Mitglieder**

Die SIM zählte Ende 2020 728 Einzelmitglieder, 6 Ehrenmitglieder, 26 Freimitglieder und 25 juristische Personen. Das Anmeldeformular zur Beantragung der Mitgliedschaft steht auf der Website zur Verfügung.

## **Arbeitsgruppen**

### **AG Eingliederung**

Das Fachgruppenreglement der neu gegründeten Fachgruppe BERE (Berufliche Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie) wurde durch den Vorstand im Oktober 2020 verabschiedet und hat am 1.1.2021 die Arbeit genommen. Die Fachgruppe BERE soll einerseits den SIM-Mitgliedern, die im Bereich der beruflichen Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie tätig sind, eine Austauschfläche bieten, andererseits Aufgaben der Qualitätssicherung und Bildung der Interessensgemeinschaft Ergonomie übernehmen, ausserdem die bisherige, zurzeit inaktive AG Eingliederung ersetzen.

### **Fachgruppe Juristen und Juristinnen**

Diese Fachgruppe unter Leitung von Yvonne Bollag bestand 2020 aus 46 Mitgliedern.

Gearbeitet wurde in einer aktiven Gruppe von 12 Mitgliedern an den folgenden Themen:

- Verabschiedung der Lernziele – Schwerpunkt Modul 1
- Erarbeitung von einheitlichen Take-Home Messages für die Lernziele zuhanden der SIM-Referierenden
- Ausarbeitung eines Vernehmlassungsentwurfes zuhanden des Vorstandes zur Anpassung ATSV und IVV im Rahmen der Weiterentwicklung der IV

### **WBK und Bildungsbeauftragte**

Die Weiter- und Fortbildungskommission (WBK) unter der Leitung von Bruno Soltermann hat drei Besprechungen durchgeführt; zwei Sitzungen physisch und eine online.

Das Jahr war geprägt von Pandemie bedingten Umstellungen und Verschiebungen. Glücklicherweise haben wir mit Medworld AG und Walther Technik administrativ und technisch äusserst versierte Fachleute, die uns die Umstellung auf Webinare rasch und ohne grosse Probleme sowohl in der Deutschschweiz wie auch in der Romandie ermöglichten.

Alle Gutachtermodule und zwei ZAFAS-Module konnten durchgeführt werden. Ein ZAFAS-Modul wurde auf Januar 2021 verschoben. Das Modul 5 wurde zum Teil inhaltlich neu konzipiert, indem neurologische und neuropsychologische Fallvignetten in das Programm aufgenommen wurden.

Die vorgesehene Fortbildungstagung vom April 2020 wird am 18. März 2021 mit einer Tour d'Horizon in der Versicherungsmedizin (Von der «Genetik und Epigenetik» bis zu «Wissenswertes zum Datenschutz im Sozial- und Privatversicherungsrecht») nachgeholt.

Das Forum Risikoprüfung in der Personenversicherung musste pandemiebedingt abgesagt werden.

Hingegen konnte kurz vor Pandemiebeginn der erste Life & Health Club in Zusammenarbeit mit dem SVV noch physisch durchgeführt werden, die zweite Ausgabe davon war online möglich. Hierbei ging es darum, zwei medizinische Themen durch ein Kurzreferat zu beleuchten und aus versicherungsmedizinischer Sicht zu diskutieren. Der EUMASS-Kongress musste auf den 16. und 17. September 2021 verschoben werden und wird online durchgeführt. Die darin vorgesehene integrierte SIM-Jahrestagung wurde auf Ende November 2020 verlegt. Diese per Webinar durchgeführte Tagung hatte eine Rekordbeteiligung von knapp 500 Personen.

Die MC-Prüfung war als physische Prüfung für November 2020 unter den vorgegebenen Pandemievorsichtsmassnahmen in Olten vorgesehen. Drei Tage vor der Prüfung hat der Kanton Solothurn die Anzahl Personen für einen Anlass auf 30 beschränkt, sodass wir für eine Umstellung keine Zeit mehr hatten. Die Prüfung wurde auf den 8. Januar 2021 verlegt. Mit einer vorgängigen technischen Testung durch das Institut für Medizinische Lehre (IML) und Medworld AG unter Einbezug aller Kandidatinnen und Kandidaten konnte die Prüfung erfolgreich durchgeführt werden. Neu wurden Unterlagen oder Hilfsmittel erlaubt, so wie dies im Berufsleben auch der Fall ist. Da sich die online-Prüfung bewährt hat, werden wir diese auch im Jahre 2021 so durchführen.

Die Lernziele für die juristischen Begutachtungsmodule wurden durch diejenigen der Medizin und der Neuropsychologie erweitert und sind auf der SIM-Website einsehbar.

Die bis anhin 12 Interventionsgruppen haben im Jahre 2020 ihre Aktivitäten aufgenommen und sich mehrheitlich in regelmässigen Abständen getroffen. Weitere Interessierte können sich bei der Geschäftsstelle der SIM melden.

Der im Januar 2020 in Zusammenarbeit der FMH und der SIM durchgeführte Pilotkurs «Gutachterausbildung Arzthaftung» wurde als regulärer Kurs ins Jahresprogramm aufgenommen und konnte im August 2020 erneut durchgeführt werden. Medizinische und juristische Fachleute referierten zu inhaltlichen Brennpunkten der Arzthaftung und über die Anforderungen an die medizinische Gutachtenerstellung in Arzthaftungsfällen. Leider musste pandemiebedingt der Kurs in der Romandie verschoben werden. Der Termin für die Durchführung dieses Kurses wird zeitnah kommuniziert; der nächste Kurs in der Deutschschweiz findet am 2. Dezember 2021 statt.

Die neue SIM-Website mit der dahinter neu aufgebauten Software konnte im Laufe des Jahres in Betrieb genommen werden. Damit ist die Buchung für Kurse und Tagungen vereinfacht und jede registrierte Person hat jetzt ein eigenes Benutzerkonto mit den entsprechenden Anmeldungen, Dokumenten und Teilnahmebestätigungen, was die Rezertifizierung vereinfacht.

Mit den beiden Bildungsbeauftragten - der Juristin Iris Herzog-Zwitter für die Deutschschweiz und der Medizinerin Isabelle Gabellon haben wir in der SIM zwei hochmotivierte und bestens vernetzte Leistungsträgerinnen, welche sich fachlich auch sehr gut ergänzen.

#### Zertifizierte Personen am 31.12.2020

SIM zertifizierte medizinische Gutachter und Gutachterinnen: 1'144

SIM zertifizierte neuropsychologische Gutachter und Gutachterinnen: 69

SIM zertifizierte chiropraktische Gutachter und Gutachterinnen: 7

ZAFAS-Absolventen: 155

**Dank und Fazit**

Als Präsident danke ich Vorstand, Geschäftsleitung und Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihren Einsatz. Mit deren professioneller Arbeit war es möglich, die umfangreichen Aufgaben, und im Jahr 2020 die zusätzlichen grossen Herausforderungen zu meistern. Der Bericht des Präsidenten sagt hierbei noch nichts aus über die vielen kleinen und grossen Tätigkeiten aller Organe der SIM, welche wir individuell leisten; so erhalten wir viele Anfragen zu fachlichen, organisatorischen und rechtlichen Themen von Mitgliedern und Verbänden.

Vor allem danke ich Ihnen als Mitglieder der SIM für Ihre Treue und Unterstützung, welche es, auch dank der Zustimmung zu einer Erhöhung des Mitgliederbeitrages, ermöglicht haben, dass die SIM nicht nur unter grossen Herausforderungen überleben konnte, sondern daran auch gewachsen ist und sich weiterentwickelt hat.

Freundliche Grüsse



Dr. med. Gerhard Ebner M.H.A.  
SIM-Präsident

Steinhausen, 18. Februar 2021